



von Bernd Lammert

■ US-Börsen

Die US-Börsen dürften am Donnerstag weiter nachgeben, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Bereits am Mittwochabend hatte die Wall Street mit deutlichen Kursverlusten auf den Zinsentscheid der US-Notenbank reagiert. Fed-Chef Jerome Powell stellte zwar eine Verlangsamung der Zinserhöhungen in Aussicht, signalisierte aber zugleich, dass die Zinsen insgesamt stärker steigen müssten als bisher erwartet.

■ Konjunktur

Die Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe in den USA sind in der vergangenen Woche leicht gesunken. Die Zahl reduzierte sich gegenüber der Vorwoche um 1.000 auf 217.000 Erstanträge. Erwartet wurden 220.000 Erstanträge, während der Vorwochenwert von 217.000 auf 218.000 Erstanträge nach oben revidiert wurde. Die Zahl der fortgesetzten Anträge auf Arbeitslosenhilfe stieg von 1,438 Millionen auf 1,485 Millionen.

■ Unternehmen

Der mRNA-Impfstoffhersteller Moderna hat sein Verkaufsziel für den Corona-Impfstoff nach einem schwachen dritten Quartal gesenkt. Der Umsatz für das Corona-Vakzin im Rahmen von vorab vereinbarten Lieferungen für 2022 wird nun zwischen 18 und 19 Milliarden Dollar erwartet, nachdem zuvor 21 Milliarden Dollar in Aussicht gestellt wurden. Ein Teil der Lieferungen verschiebt sich dabei wegen Engpässen ins Jahr 2023. Der Chipkonzern Qualcomm hat mit einem schwachen Ausblick für Enttäuschung gesorgt. Für das laufende erste Geschäftsquartal erwartet Qualcomm einen Umsatz von 9,2 bis 10 Milliarden Dollar. Das Ergebnis je Aktie soll auf bereinigter Basis bei 2,25 bis 2,45 USD pro Aktie liegen. Analysten hatten im Mittel deutlich mehr erwartet. Im vierten Quartal hatte der Gewinn je Aktie mit 3,13 Dollar leicht unter den Erwartungen von 3,15 Dollar gelegen, während der Umsatz mit 11,39 Milliarden Dollar etwas höher als erwartet lag.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Qualcomm	-7,58 % auf \$103,97	Schwacher Ausblick

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 03.11.2022 13:14 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
S&P Global Einkaufsmanagerindex Dienstleistungssektor Oktober (endgültig)	14:45	Mittel
Auftragseingang Industrie September	15:00	Mittel
Einkaufsmanagerindex Dienstleistungssektor Oktober	15:00	Hoch

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
Amgen, PayPal, Starbucks

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



[daily US](#)



[daily FX](#)



[daily AKTIEN](#)



[daily EDELMETALL](#)



[daily DAX®](#)



[daily Öl](#)

Rückblick:

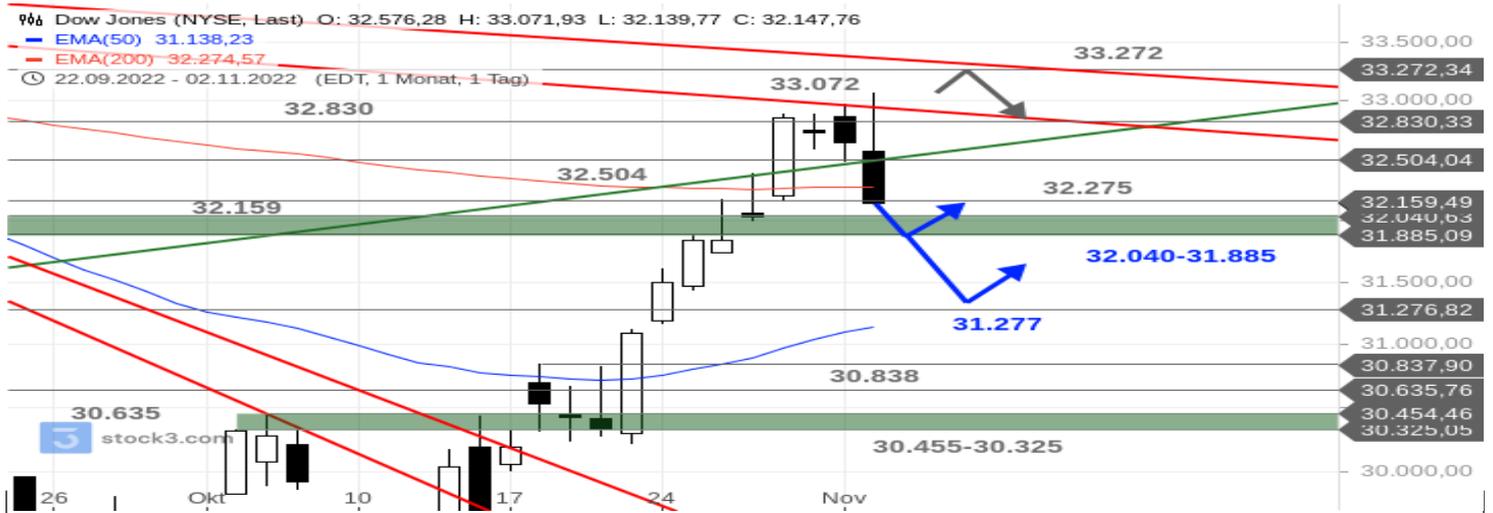
Der Dow Jones täusche gestern zunächst mit einem weiteren Erholungshoch an, schöpfte das Potenzial auf der Oberseite aber nicht aus. Vielmehr geriet der Index im Zuge der Pressekonferenz von Jerome Powell deutlich unter Druck.

Charttechnischer Ausblick:

Nachdem die Bullen in der Vorwoche alle bärischen Signale überrannten, dürfte es ihnen nach dem gestrigen Reversal eher schwerfallen, das Ruder noch einmal herumzureißen. Im Fokus steht nun der Kursbereich 32.040 bis 31.885 Punkte. Darunter könnte der Dow Jones deutlich in Richtung 31.277 Punkte korrigieren. Selbst im Falle neuer Hochs fällt das Potenzial nun mit 33.272 Punkten eher überschaubar aus.

Intraday Widerstände: 32.275 + 32.504 + 32.830 + 33.072 + 33.272

Intraday Unterstützungen: 32.040 + 31.885 + 31.277 + 30.838



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 bekam gestern keinen Fuß auf den Boden. Amazon, Alphabet und Meta bildeten allesamt neue Jahrestiefs aus und zogen den Index weiter nach unten. Das Technologiebarometer schloss unter der Unterstützungszone um 11.000 Punkte wie auch unter dem 61,8%-Fibonacci-Retracement der bisherigen Erholungsstrecke seit dem Jahrestief.

Charttechnischer Ausblick:

Vorbörslich lässt der Index weiter Federn, womit die Bären auf einem guten Weg sind, im Index neue Tiefs herbeizuführen. 10.678 Punkte dienen als Support, darunter das Jahrestief bei 10.440 Punkten. Die Bullen benötigen nach der zu erwartenden schwachen Eröffnung heute ein sattes Reversal und im Idealfall Kurse deutlich über 11.000 Punkten, um das Ruder noch einmal herumzureißen.

Intraday Widerstände: 11.170 + 11.492 + 11.595 + 11.660 + 11.710 + 11.953 + 12.051

Intraday Unterstützungen: 10.915 + 10.678 + 10.531 + 10.440



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 markierte gestern kein weiteres Hoch. Der Index unterschritt vielmehr die Unterstützung bei 3.807 Punkten und wurde direkt auf den Support bei 3.763 Punkten durchgereicht. Der Schlusskurs lag nur unweit dieser Unterstützung.

Charttechnischer Ausblick:

Unterhalb von 3.763 Punkten könnten, wie bereits in den vergangenen Analysten geschrieben, tiefere Pullbacks in Richtung 3.700 Punkte erfolgen. Unterschreitet der Index wieder den eigentlich überwundenen Abwärtstrend seit August, ergibt sich weiteres Abwärtspotenzial in Richtung 3.667 und darunter 3.636 Punkte. Auf der Oberseite wartet bei 3.918 bis 3.945 Punkten eine Widerstandszone.

Intraday Widerstände: 3.807 + 3.887 + 3.918 + 3.945 + 3.962 + 4.018

Intraday Unterstützungen: 3.763 + 3.721 + 3.707 + 3.667 + 3.636



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2022 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.